

Dr. med. H. Thomas Haffner



Dr. med. H. Thomas Haffner

LAUFBAHN

1979 Approbation, Promotion
 1983 Facharzt für Chirurgie (Uni Budapest)
 1979 – 1989 Uniklinik Budapest, Assistenzarzt, Rotationssystem: Clin. Chirurgie – Brustchirurgie – Plastische Chirurgie
 1991 Facharzt für Chirurgie, Münster
 1995 Schwerpunkt Gefäßchirurgie
 1995 – 2001 Oberarzt für Chirurgie
 2001 Gründung der Privatpraxis für Ästhetisch-Plastische Chirurgie, Phlebologie
 2003 Zusatzbezeichnung Phlebologie

FORTBILDUNGEN

- **12/2000 Düsseldorf:** EACS Live-OP, A. Erian: Blepharoplastik, Face-Lift, Facial Implants, Temporal Lift, S-Lift
- **12/2000 Düsseldorf:** Workshop Faltenunterspritzung, Botoxbehandlung
- **01/2001 Düsseldorf:** OP-Kurs Fr. Oteni, Liposuktion, Lipotransfer
- **05/2001 Düsseldorf:** Workshops u. Intern. Kongress Brustaugmentation & Reduction
- **11/2001 Hamburg:** Endoscopic Plastic Surgery ESI Hamburg, Prof. Brenner, P.D. Groener
- **2002 Heidelberg:** Kongress/Workshops der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie
- **04/2002 München:** Workshop und Intern. Brustchirurgie Kongress, P. Hedén, M. Geishauser
- **2003 Ästhetische Chirurgie:** Live-OP-Kurs, Prof. Mang Bodensee-Klinik – Nasenchirurgie, abstehende Ohren, Haarchirurgie, Brustaugmentation & Reduction, Facelift, Fettabsaugung, Fetttransfer, Chemical & Blue-Peel, Laser-Dermablatio, Faltenunterspritzung, Botox
- **09/2004 München:** Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie

DAUERHAFT GESTRAFFTE BRÜSTE UND DEKOLLETÉ

Dank seiner 25-jährigen Erfahrung in der Brustchirurgie ist es Dr. Thomas Haffner gelungen, ein neues, sensationelles Konzept der 3D-Bruststraffung zu entwickeln.

Bisherige Methoden, einen unschönen „Hängebussen“ wieder in eine schöne Form zu bringen, basierten entweder auf einer Straffung des überdehnten Hautmantels oder in Kombination mit einer Brustverkleinerung. Warum in der Aesthetic Carré Clinic in Köln jetzt eine ganz neue Straffungsmethode angewendet wird, erklärt Dr. Haffner wie folgt: „Aufgrund meiner Erfahrung in der Brustchirurgie und durch die Synthese mehrerer bereits bewährter Verfahren wurde ein neues Bruststraffungskonzept entwickelt. Erfahrungsgemäß muss nur bei ca. 10% der Patientinnen mit hängender Brust eine Brustreduktion durchgeführt werden, da in den meisten Fällen die Größe proportional ausreichend ist, doch sie

- in einer falschen Position – also hängend unterhalb der Brustfalte – und
- in falscher Form – also abgeflacht in der Höhe und weit auseinander gedehnt in der Breite liegen. Diese Erkenntnis führte dazu, dass wir nicht eine Brustverkleinerung sondern die dreidimensionale Straffung (3D-Bruststraffung) entwickelten, um die Brust wieder
- in ihre richtige Position – also oberhalb der Brustfalte und
- in ihre schöne runde Form zu bringen.“

Der kleine Test beweist es, fährt Dr. Haffner fort, wenn hängende Brüste sowohl im Stehen als auch im Liegen leicht nach oben gedrückt werden. Was sie sehen, sind runde, ästhetisch geformte Brüste. Ohne traumatisierende Verkleinerung.

Nach der dreidimensionalen Straffung bleibt die Brust an sich erhalten, sieht aus jedem Blickwinkel heraus ästhetisch gefüllt und optimal geformt aus und strafft durch die obere Füllung des Brustkorbs auch das Dekolleté.

Diese Methode wird entweder alleine oder aber als dreidimensionale (3D)-Augmentationsstraffung in Kombination mit einem Implantat angewendet. Vorteil ist, dass dieses



Patientin, die sich aufgrund einer vorhergehenden OP in einer anderen Klinik über die wulstigen Narben, den weiterhin hängenden und nicht gefüllten Brüsten an Dr. Haffner wandte: Nach dreidimensionaler Brustlifting wirken die Brüste natürlich, die Narbenqualität ist akzeptabel.

Verfahren hervorragend als Erstkorrektor oder aber als Nachkorrektur bei einer misslungenen Brust-OP angewendet werden kann.

Alle Eingriffe in unserer Klinik werden mit einem besonders schonend arbeitenden Radiofrequenzskalpell unter videoendoskopischer Kontrolle durchgeführt, erklärt Dr. Haffner und fährt fort, dass durch die besondere Gewebeschonung die typischen Schmerzen entfallen. Patientinnen können nach der ambulanten OP bereits am selben Tag die Klinik verlassen und unter ärztlicher Bereitschaft – ein oder zwei Nächte – in einem Hotel verbringen.

Dr. med. H. Thomas Haffner

LEITER DER PRIVATPRAXIS UND
 TAGESKLINIK AESTHETIC CARRÉ GMBH

Flandrische -
 Strasse 13-15
 50674 Köln

Tel.: (0 221) 2 57 29 76
 Tel.: (0 221) 2 57 11 26
 www.chirurgiekoeln.de